

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf diesem Wege gratulieren wir Ihnen herzlich zu Ihrer Wiederwahl und der verantwortungsvollen Aufgabe als Mitglied des 21. Deutschen Bundestages. Dies ist Ausdruck des Vertrauens der Wählerinnen und Wähler in Ihre Person und wir sind zuversichtlich, dass Sie in dieser Rolle mit Ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Politik Deutschlands leisten. Für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben wünschen wir Ihnen viel Erfolg und die nötige Energie sowie ein jederzeit gutes politisches Augenmaß bei der Interessenabwägung.

In den kommenden Monaten stehen zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen an, um Deutschlands Wirtschaft auch zukünftig wettbewerbsfähig zu halten und Arbeitsplätze zu sichern. Hierbei wird es notwendig sein, unser Land zum Vorreiter für CO₂-neutrale Technologien zu machen. Als führendes Unternehmen in der Baustoffbranche mit rund 1.800 Mitarbeitenden in Deutschland, tragen wir eine besondere Verantwortung. Als zukunftsorientierter Arbeitgeber garantieren wir umfassende betriebliche Mitbestimmung und sind entschlossen, die ökologische Transformation unserer Herstellungsprozesse voranzutreiben. Wir verstehen dies als unsere Verantwortung, der wir nur mit Ihrer Unterstützung gerecht werden können. Daher bitten wir Sie darum, sich in Ihrer Partei dafür stark zu machen, sich mit der längerfristigen Förderperspektive für die Dekarbonisierung der Zementindustrie im Rahmen der anstehenden Koalitionsverhandlungen eingehend zu befassen.

In den nächsten Jahren werden wir im Rahmen des Projekts Carbon2Business unser Zementwerk in Beckum auf eine CO₂-freie Produktion umstellen. Die Planungen dafür laufen bereits. An unserem Standort in Lägerdorf (Schleswig-Holstein) sind wir schon weiter und haben im April 2024 den Grundstein für den Umbau gelegt. Dieser Umbau markiert einen technologischen Meilenstein mit weltweiten Vorbildcharakter für die Dekarbonisierung der Zementindustrie sowohl in Deutschland als auch international. Unser erklärtes Ziel ist es, das klimaneutrale Zementwerk Ende dieses Jahrzehnts in Betrieb zu nehmen. Dank innovativer Abscheide-Technologie wird es möglich sein, nahezu das gesamte CO₂ aufzufangen. Damit schaffen wir einen neuen Standard, der das Potenzial hat, in über 3.000 Zementwerken weltweit Anwendung zu finden und milliardenschwere Investitionen in die Dekarbonisierung des Bausektors anzustoßen.

Wir sind bereit, die Klimawende aktiv mitzugestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen für die Dekarbonisierung der deutschen Wirtschaft einzubringen. Durch eine enge Zusammenarbeit können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung des Industriestandortes Deutschland leisten. Dabei setzen wir auf die Unterstützung der Union, insbesondere bei der finanziellen Gestaltung der Transformation hin zu einem führenden, nachhaltigen und innovativen Wirtschaftsstandort.

Ich würde mich sehr über ein persönliches Gespräch freuen und gemeinsam mit Ihnen eruieren, wie die nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Industrie gelingen kann.

Mit freundlichen Grüßen